

Neue Projekte der sächsisch-polnischen Zusammenarbeit für 7,4 Mill. Euro durch den BA bestätigt

Am 23. und 24. Mai 2018 traf sich der Begleitausschuss (BA) des Kooperationsprogramms INTERREG Polen – Sachsen 2014-2020 in Wrocław zu seiner 9. Sitzung zusammen.

Dort wurden neue polnisch-sächsische Projekte im Bereich des Gemeinsamen Natur- und Kulturerbe bestätigt.

Die genehmigten Projekte enthalten Maßnahmen zur Förderung historischer Stadtzentren des Fördergebietes: Bautzen, Bunzlau, Görlitz / Zgorzelec, Gryfów Śląski, Kamienna Góra, Lubawka, Lubomierz, Reichenbach, Żary, Zittau (Projekt *Revival!*); Erstellung einer polnischen Version des interaktiven Portals Neisse: Go!, das eine Reiseplanung innerhalb der Euroregion Neisse ermöglicht; touristische Entwicklung des Grenzlandes (Projekte: *Abenteuer Neisse - 5. Etappe, Abenteuer im Gebirge, Aus der Lausitz - in die Heide, mit dem Fahrrad durch das Kultur- und Naturerbe im Grenzgebiet*); Unterstützung und Popularisierung des touristischen und kulturellen Angebots des Fördergebietes (Projekte: *Und in der Mitte fließt die Neiße - grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur und des kulturellen Angebots in Bad Muskau und Trzebiel, Entdecke geologischen Schätze der Oberlausitz und Niederschlesiens!, Tourismus ohne Grenzen*)

Der gesamte Förderwert für diese Projekte beläuft sich auf 7,4 Millionen Euro.

Zudem wurde während der BA-Sitzung der Umsetzungsstand des Kooperationsprogramms präsentiert, der Termin des nächsten Aufrufverfahrens (Call) für die 1. PA festgelegt und der jährliche Durchführungsbericht bestätigt.

